

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Wer kann Auskunft geben?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Das Alpenveilchen usw. Auch steckte mich Kaiser als ich Stimmwechsel hatte in den Männerchor im Tenor, um zehn Jahre ist es her seit das mächtige Paar der Atriden etc im Hexameter gesungen 6 stimmiger Chor in griechisch — Mein Einjähriges machte ich vor der Berliner Prüfungskommission. Ich mußte nämlich in der Schule jede Klasse zweimal durchmachen, so siehst du ich kenne die Oster- und die Michaelis-Klassen sehr gut. Stade war so freundlich meiner Mutter zu schreiben nehmen sie Max aus der Schule, das nächste Jahr kommt er in meine Klasse und dann kann ich schon jetzt versichern da fällt er sicher wieder durch. — Daher Privatlehrer. 1899 ging ich nach USA. 1902 studierte ich Medizin in Jafferson Med College Philadelphia Pa, graduierte 1907 mit hohen Ehren, bekam erste Anstellung im Hospital als Pathological Resident, und hatte 150 Dollar für das beste Examen in Anatomie erhalten. 1909 heiratete ich eine Amerikanerin, und ging als Arzt nach Ecuador, wurde Eisenbahnarzt 16 Jahre lang und dann Privatarzt. Im zweiten Weltkrieg ging ich nach Deutschland 1942. Ich war der einzige Deutsche, den man nicht ausgewiesen hatte, also der freiwillig nach Deutschland zurückgefunden hat, und machte den Krieg in Leipzig bis 1947 mit, ich war damals 67 Jahre alt — dann als die Russen kamen haute ich ab, lief nach Paris mit meiner Familie, und kehrte nach Ecuador zurück — Ich wurde im letzten Jahre mit Goldbutton decoriert für 50 Jahre faithful medical service — gehöre zur N Signa Nu Fraternity und war in Amerika Freimaurer — Habe 8 Kinder in Ecuador zur Welt gebracht, die jüngste ist 24 Jahr noch ledig. Alle anderen verheiratet. Mit Kindern. Mit Rudolf Eibach stehe ich in brieflicher Verbindung seit 50 Jahren. Alles Nähere kannst du von ihm erfahren.

Nun aber Schluß für den ersten Brief. Hast du wohl die Tüte voll. Eins mußt du noch wissen, Berlin ist eigentlich nur mit Meitzners bewohnt — Triffst du mal einen bitte zu achten Meitzner nicht Meissner — schöne Grüße. Bedenke 21 und 19 Kinder von meinen Grossvätern her, und dann noch die anderen alle dazu, und diese Rasselbande alles in Berlin, nur ich in Potsdam. Welche Freude von dir aus Halle Latina zu hören aus Sachsen, wo die Meechens uf de Böme wachsen — Vergessen habe ich noch daß ich in der Hallenser Kirche Vom Himmel hoch da komm ich her mitgesungen habe, Bachs Bartholomäus — mitgesungen habe unter Leitung von Kaiser — und einem Trompeter — der die Tonlage halten sollte. Nun viele Grüsse an alle Berliner von eurem Onkel Max. —

Wer kann Auskunft geben?

Wer kann mir über Otto Grabe, Abitur 1918, Auskunft geben?

Karl Vetter, Betriebsleiter (1915–1918) P.A. Loreley
Buttstädt bei Weimar, Bahnhofstraße 22 a.